

des Koordinationskomitee Mittlerer Osten  
der Freien Oesterreichischen Weltbewegung.

Sekretariat: Jerusalem, P.O.B. 635

Cairo -Büro:Zamalek,30,Sh.Hasan Sabri  
Pasha.

DIE ERSTE ARBEITSKONFERENZ DES KOORDINATIONSKOMITEE

ME fand am 11.und 12.August in Jerusalem statt.Nach einem kurzen Ueberblick über den Stand der Weltbewegung führte Herr Willi Verkauf, der ehrenamtliche Sekretär des M.E. Koordinationskomitee u.a. aus: "Wir im Mittleren Osten haben von Anfang an erkannt,daß die Oesterreicher im FAM in England jenen Teil der Emigration darstellen, der am meisten verantwortungs- und zielbewußt für die Heimat tätig sein will.Allen Schwierigkeiten zum Trotz und unter Ueberwindung aller gegenseitigen Bestrebungen sind wir heute zu einem kleinen aber nicht unwichtigen Teil der Weltbewegung geworden.

Es gehören heute der M.E. Bewegung zwei Landesgruppen mit 11 Ortsruppen und über 400 Einzelmitglieder in den Allied Forces an. Unsere Tätigkeit hat sich weit über die Grenzen Palästinas und Aegyptens ausgebreitet. Die letzte von uns gegründete Ortsgruppe ist bereits auf italienischem Boden -die FAM Gruppe in Bari. Unsere Funktionäre in der Armee leisten dabei wertvolle Hilfe, nicht nur in Italien, sondern auch in Syrien, Nordafrika etc."

WEITERE REFERATE :

Einige Aufgaben der Oesterreicher im Mittleren Osten (Kurt Blaukopf);

Pressearbeit (Th.F. Meysels);

Rechtsstellung der Auslandsösterreicher (Dr.Josef Friedmann);

Wiederaufbaufragen (Prof. Ernst Ceiss);

Kriegseinsatz, Kriegsgefangene u.UNRRA (F.E.Goldscheider).

FOLGENDE ARBEITSZIELE wurden für die Zeit vom 12.8.44  
- 12.11.44. beschlossen:

1. Es sind alle Maßnahmen zu ergreifen, um den in Syrien und Libanon lebenden Oesterreichern bei der Gründung einer Landesgruppe behilflich zu sein;
2. Die Beziehungen zu den Oesterreichern in der Türkei sind zu vertiefen;
3. Die FAM-Gruppen in Italien sind zu unterstützen und zu stärken.

4. Die Exekutive der Weltbewegung ist zu ersuchen in ihren Bemühungen, die auf die Schaffung einer österreichischen Kampfformation hinzielen nicht nachzulassen;
  5. Ein Memorandum über die Notwendigkeit einer einheitlichen Radiopropaganda nach Oesterreich ist an die Exekutive der Weltbewegung zu richten mit dem Ersuchen, diese Frage bei den zuständigen Behörden zu klären;
  6. In der inneren Erziehungsarbeit ist auf die geschichtliche Begründung des Kampfes um die Unabhängigkeit Oesterreichs großer Wert zu legen und gleichzeitig mit
  7. dem Versuch sozialdemokratischer Oesterreicher die noch abseits stehen zu gewinnen zu verbinden. Zu diesem Zwecke wird geeignetes Schriftenmaterial für sozialdemokratische Kreise im ME herausgegeben.
  8. Die verstärkte Heranziehung katholischer Kreise im M.E. und die Herausgabe besonderen Schriftenmaterials;
  9. Schaffung eines Pressefonds;
  10. Pressebulletin in englischer, französischer, arabischer und hebräischer Sprache, das die ME Presse mit Meldungen über die Oesterreichische Freiheitsfront u.d. Weltbewegung versorgt;
  11. Anlage einer Zentralkartothek für österreichische Fachleute im ME;
  12. Ueberprüfung der in den Spezialisten-Fragebögen gemachten Angaben durch eine speziell einzusetzende Kommission;
  13. Schaffung einer Spezialkommission für Rückwanderungsfragen;
  14. Herausgabe von Schriftenmaterial für österreichische Kriegsgefangene.
- Die Ortsgruppen werden aufgefordert ZUSATZVORSCHLÄGE einzusenden !

WELTBEWEGUNG :

Austrian Action, die größte österr. Organisation in den USA, die unter Führung von Graf Czernin steht, ist der Weltbewegung beigetreten.

MITTEILUNGEN DES SEKRETARIATS DES M.E. KOORDINATIONS-  
KOMITEE.

Nazareth (Palästina): Eine Reihe österr.katholischer Geistlicher ist unserer Bewegung beigetreten. Oesterreicher in Nazareth wenden sich an Herrn Ludwig Strobl, Austrian Hospiz, Nazareth.

Kenya : Oesterreicher wenden sich an Herrn F.Wulkan, Njoro, Kenya Colony.

Algier : Oesterreicher in den Forces wenden sich an Erwin Gruder, LAC 775930 Provisions Office North Africa, 351 M.U. RAF BNAF.

H.M. Navy: Oesterreicher in der Navy setzen sich mit Paul Hussler, AB. H/JX 594628 HMS "STAG- SUEZ" in Verbindung.

Italien: Oesterreicher in Italien setzen sich mit dem Repräsentanten des FAM, Capt. Georg Fuchs, RAMC., 50, Gen. British Hospital, in Verbindung.

Bari : Oesterreicher in Bari wenden sich an den Leiter der dortigen FAM Gruppe, Herrn Julius Freund, 50, A. Rest Camp, Bari, CME. Der österreichische Schriftsteller Franz Th. Czokor gehört der Bari-Gruppe an.

TEL-AVIV: Bürostunden der FAN- Gruppe in Tel-Aviv täglich von 7-8 Uhr abends. Adresse: c/o Prof. Ernst Ceiss, 91, Dizengoff Street.

Oesterreichische Sozialdemokraten, die mit dem Verband der Oesterreichischen Sozialdemokraten in London in Verbindung treten wollen, teilen Namen und Adresse dem M.E. Sekretariat in Jerusalem mit.

Alle Ortsgruppen und Verbindungen im ME werden ersucht, regelmäßig Tätigkeitsberichte einzusenden !



REFERAT FUER KULTUR u. PROPAGANDA (K.Blaukopf):

Material für die folgenden Gebiete erhältlich:  
Erziehungswesen in Oesterreich, Schulhelfer-  
frage, Oesterreichische Geschichte 1918 - 1938  
(für Arbeitsgemeinschaft), Sozialdemokratie im  
letzten Weltkrieg, österreichische Arbeiterbe-  
wegung.

REFERAT für WIEDERAUFBAUFragen (Prof.E.Ceiss):

Material über "Nachkriegsarbeiten des FAM" wur-  
de verfielfältigt und steht den Ortsgruppen  
zur Verfügung.

Um schnelle Einsendung der Fragebogen f.d.Spe-  
zialistennachweis wird ersucht.

Vorschläge und Anregungen von Fachleuten auf  
den folgenden Gebieten, zwecks Weiterleitung  
nach London, erbeten: Landwirtschaft, industri-  
elle Rekonstruktion, Schulwesen, Volksbildung,  
Transportwesen, Kredit- u.Geldwesen, Währungs,  
Finanzierungs- und Steuerprobleme, Soziale Für-  
sorge u. Gesundheitswesen, Ernährungsprobleme,  
Sozialversicherung, Presse, Film u. Kinowesen,  
Radio etc. etc.

-----

Eine Reihe Oesterreicher, die in Kenya inter-  
niert gewesen waren, wurden nach Palästina zwecks  
Entlassung zurückgebracht. Einige unter ihnen,  
u.a. Karl Ludwig Kola (Insp. d. E - Werke in  
Wien) haben sich bereits zur Mitarbeit gemeldet.

SUCHAKTION : Formulare noch im ME Sekretariat  
erhältlich.

PRESSEFOND : Wir ersuchen alle Funktionäre im  
ME äußerste Anstrengungen für das  
Gelingen der Pressefondsammlung zu machen, da  
davon das Gelingen unserer Propagandaarbeit ab-  
hängt.

0472  
DOKUMENT  
des  
Dokumentationsarchiv  
des Österreichischen  
Widerstandes